



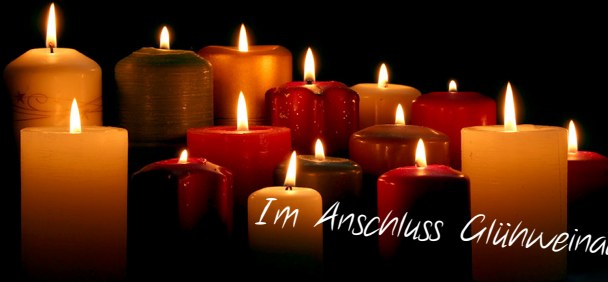
# MENSCHENKETTE

## für Menschenrechte für Alle

Donnerstag, **7. März** 2019, **18 Uhr**

Treffpunkt: vor der Ev. Kirche (Inselkirche),  
Breite Straße/Elbestraße

Bitte eine Kerze oder ein Teelicht mitbringen.



*Im Anschluss Glühweinausschank*

## Die Würde des Menschen ist unantastbar!

Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit.

*(aus dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Artikel 1)*

### **Die Würde des Menschen ist ein kostbares Gut. Sie ist immer und um jeden Preis zu achten. Weil sie angetastet werden kann, muss sie geschützt werden.**

Niemals dürfen Menschen verunglimpft werden. Das gilt auch und besonders, wenn notwendige Diskussionen in Gesellschaft und Politik zu führen sind.

*Wir werden Diskussionen in Gesellschaft und Politik mit Respekt vor dem anderen Menschen führen.*

Niemals darf die Geschichte verharmlost oder verfälscht werden. Das gilt auch und besonders im Blick auf die Gräueltaten, die von Deutschen oder in deutschem Namen geschehen sind.

*Wir erkennen neben großen Traditionen und Leistungen auch große Schuld in der deutschen Geschichte. Wir erkennen die Verantwortung, die daraus entsteht, an.*

Niemals dürfen die rechtmäßigen Institutionen unserer Demokratie in ihrer Existenz in Frage gestellt oder herabgewürdigt werden. Das gilt auch und besonders dort, wo Kritik zu üben ist.

*Wir respektieren und unterstützen die Institutionen unserer Demokratie und unseres Rechtsstaates.*

Niemals darf das Monopol des Staates, allein Recht zu sprechen und Gewalt auszuüben, in Frage gestellt werden – auch und vor allem dort, wo gegensätzliche Interessen aufeinanderstoßen. Niemals darf durch eine Verhöhnung der Sprache der Gewalt Vorschub geleistet werden.

*Wir schützen gesellschaftlichen Frieden und setzen uns für ein gewaltfreies Leben in der Gesellschaft ein.*

Niemals darf die Glaubens- und Gewissensfreiheit eingeschränkt werden.

*Wir achten die Glaubens- und Gewissensfreiheit und sind überzeugt, dass diese Freiheit gerade für Minderheiten wichtig ist, um in einem Land gut integriert leben zu können.*